

Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber und Gehilfen unentgeltlich und portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Richard Hoffmann in Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Zu baldigem Eintritt suchen wir einen praktischen, fleissigen Gehilfen, der mit **Herstellung und Vertrieb vollständig vertraut** sein muss. Schriftlichen Bewerbungen sind die Gehaltsansprüche beizufügen. Leipzig, Lange Str. 28.

Schulze & Co., Verlagsbuchhandlung.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 h pro Zeile.

Tücht. kautionsf. Herr (Christ), 28 Jahre alt, ledig, mit einer bereits 12jähr. buchh. Thätigkeit, sucht unter bescheid. Ansprüchen passende Stellung.

Derselbe ist seit einem Jahre Teilhaber eines Fabrik- und Engros-Geschäftes, von dem er sich zurückziehen wünscht.

Freundl. Angebote unter N. N. 1863 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlag. — Buchhändler, Mitte der Zwanziger, militärfrei, 8 Jahre beim Fach, **sucht Stellung** in einer Verlagshandlung mittleren Umfangs. Suchender verfügt über eine umfassende Allgemeinbildung, stenographiert und besitzt Sprachkenntnisse.

Gef. Angebote unter No. 1862 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe, Gymnasial-Primaner, mit englischen und französischen Sprachkenntnissen, der in angesehenen Berliner Verlagshandlungen thätig war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht in grösserem Berliner Verlag zum 1. Januar, evtl. früher, Stellung. Gef. Angebote bitte an die **Plahn'sche Buchhandlung** in Berlin zn richten.

Für erfahrenen, gebildeten Buchhändler mit Gymnasialbildung, raschen, sicheren Arbeiter, der der engl. u. französischen Umgangssprache mächtig, früher als erster Gehilfe in ersten Sortimenten an Universitätsstädten nachweislich stets das volle Vertrauen seiner Chefs genoss, auch Geschäftsführer war, seit drei Jahren im Verlage thätig, **wird, da seine jetzige Stelle dem Sohne des Chefs zufallen soll, baldigst entsprechende dauernde Stellung** im Verlag oder Sortiment **gesucht**. Nur vorzügliche Zeugnisse; auch unterstützt sein Chef dies Gesuch nachdrücklich u. ist zu näherer Auskunft sofort bereit. Für persönliche Rücksprache stellt sich Betreffender zur Verfügung. — Gef. Angebote unter F. V. $\#$ 1812 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein junger Norweger, 23 Jahre alt, seit 8 Jahren in geachteten, norwegischen Buchhandlungen thätig, mit guten Zeugnissen und Kenntnissen der deutschen, englischen u. französischen Sprache in Wort und Schrift, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. April n. J. geeignete Stellung im deutschen Buchhandel.

Gef. Angebote werden unter $\#$ 614 durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Junger tüchtiger Gehilfe, mit allen Verlags- u. Antiquariats-Arbeiten durchaus vertraut, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse seiner bisherigen Chefs, in einem mit Druckerei verbundenen Verlag Stellung. Süddeutschland oder Schweiz bevorzugt.

Gef. Angebote unter F. S. $\#$ 1830 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Jan. 1901 od. später sucht jüngerer kath. Gehilfe, der in Münchener Sortiment gelernt, z. Z. außerh. Münchens, wieder Stellung in München mit bescheidenem Anfangsgehalt.

Gef. Angeb. unter W. F. 1852 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Verlagsbuchhändler, mit allen Verlags- und Herstellungsarbeiten vertraut, gute Kenntnisse im Inseraten- und Kommissionswesen, sucht zum 1. Februar 1901 oder später passende Stellung. Suchender ist z. Z. in einem der ersten Häuser Leipzigs in ungekündigter Stellung.

Gef. Angebote unter G. F. 1865 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jung., geb. Mann, mit Kenntn. d. Realsch., in Frankr. gew., sucht, auf gute Zeugn. gest., Stellung als Korrespondent od. ähnl. Selbiger spricht u. schreibt geläufig franz. u. hat gen. Kennt. d. engl. Spr. Zur Zeit in noch ungel. Stellung in Verlagsbuchh. Werte Aug. u. a. D. 1866 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für Leipzig! — Ein in allen Zweigen des Buchhandels erf. Gehilfe, repräsentationsf., Anf. 30 er, ledig, mit den Leipziger Verhältnissen seit langen Jahren vollk. vertraut, sucht zum 1. Jan. 1901, event. auch früher, Stellung, am liebsten im Verlage.

Suchender, der jahrelang Vertrauensstellung bekleidete, legt weniger auf hohes Gehalt, doch wäre ihm regelmässige Arbeit, bei anst. Behandlung angenehm. — Event. kann auch Kautions gestellt werden.

Angebote unter $\#$ 1859 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jüngerer Handlungsgehilfe, militärfrei, mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen, zum 1. Jan. 1901 dauernde Stellung a. Schreiber in einem Verlagsgeschäft, bei bescheidenen Ansprüchen. Gef. Angebote erb. u. $\#$ 1858 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Sortimenter, 1 Jahr nach der Ausleihe, Realgymnasial-Primaner, wünscht, gestützt auf gutes Zeugnis, zum Verlag überzugehen. Ansprüche bescheiden. Eintritt: 1. Januar. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. u. A. B. 1847.

Empfehlenswerter Gehilfe sucht für Neujahr Stellung, am liebsten zur Leitung einer Filiale od. für sonstigen selbständigen Posten in einem Sortiment. Auskunft erteilen bereitwilligst

Fournier & Haberler in Znaim.

Für Berlin! — Volontärposten sucht j. Buch-Geh., evang., militärf., Gymnas.-Sel., gel. Sortim., auch i. Buchverl. thätig gew., z. mögl. sofort. Eintr. wiederum in e. Berl. Verlagsbuchhdlg. Frdl. Angeb. höfl. erbeten unter „Volontär“, Berlin, Postamt 104.

Vermischte Anzeigen.

Uebernahme

Auslieferungen für München, desgl. Bestellungen auf das Adressbuch von München pro 1901, 7 h .

München.

H. Sagn.

Inserate für das Januarheft

der Deutschen Rundschau, welches Ende Dezember zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Dezember. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 h , $\frac{1}{3}$ Seite 34 h , $\frac{1}{2}$ Seite 50 h , $\frac{3}{4}$ Seite 70 h , 1 Seite 80 h , 2 Seiten 120 h , 4 Seiten 150 h , 8 Seiten 250 h , 16 Seiten 400 h netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 h pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 h pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Wichtig

für Verleger = illustrierter, wissenschaftlicher und technischer Werke (auch stenographischer, geometrischer u. s. w.)

Steinpapier

ist das beste Material zur Herstellung v. Zeichnungen aller Art; gestattet jede Anzahl von Umdrucken nach beliebig. Zeit bei tadelloser Erhalt. d. Originals; macht deshalb die kostspielige u. unbequeme Aufbewahrung der Lithographiesteine u. das Stehenlassen des Satzes vollkommen überflüssig.



Probeflächer, Auskünfte, Musterbücher und Broschüren mit Gebrauchsanweisung und Gutachten bei der

Gesellschaft für graphische Industrie
Steinpapier-Abtheilung
Wien, VI. Barnabiten-gasse 7.

Kunstverlagsreisender.

Ein energischer, redigewandter, repräsentationsfähiger Reisender von großer, statlicher Figur, 28 Jahre alt, wünscht sich zum 1. Januar 1901 zu verändern.

Derselbe bereifte seit Jahren für einen großen Kunstverlag mit Erfolg ganz Deutschland und ist bei den Buch-, Kunst- und Papierhändlern, sowie bei den Vergoldern und Glasern sehr gut eingeführt.

Suchender würde auch für einen größeren Jugendschriften- oder Gebetbücher-Verlag reisen.

Beste Referenzen stehen dem Betreffenden zur Seite.

Gef. Angebote erbittet unter V. J.

Leipzig.

Robert Hoffmann,
Commissionsbuchhandlung.